

Gemeindebrief

März bis Mai 2023:
Reminiszere bis Pfingstmontag 210. Ausgabe 46. Jahrgang

Was verbinden Sie mit Jugendarbeit? Waren Sie selbst in der Jugend aktiv? Wenn wir in der Evangelischen Jugend Menschen dazu befragen, kommt häufig die Antwort: „Mit Jugendarbeit verbinde ich die Zeltlager und Freizeiten und die Gemeinschaft am Lagerfeuer, bei Andachten, in der Jungschar und unter den Mitarbeitenden.“

Für Viele sind dies prägende Jahre und oft sind Mitarbeitende noch Jahre später in der Kirche aktiv. Ich bin stolz, junge Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten, ihnen vom Glauben zu erzählen und ihnen neue Erfahrungen zu ermöglichen. Es sind tolle junge Menschen in unserem Dekanat, die sich einbringen wollen, die im Glauben wachsen und ihre Fragen stellen, die sich sozial engagieren und so vieles voranbringen und dabei Verantwortung übernehmen. Es braucht die Jugendarbeit in unseren Gemeinden und Verbänden, denn sie legt den Grundstein für eine Verbundenheit zur Kirche und ist der Ort, an dem man sich ausprobieren und wachsen kann und an dem man Gemeinschaft und Glaube erlebt.

Gemeinschaft mit anderen und Gott. Das klingt doch nach etwas ganz Tollem. Haben Sie auch Sehnsucht nach einer tollen Gemeinschaft?

Die Jugend hat das Thema „Gemeinschaft“ für dieses Jahr als Schwerpunktthema gewählt. Ich glaube, gerade nach der Pandemie mit Abstandsregeln und Isolation ist es besonders wichtig, Gemeinschaft wieder aufleben zu lassen und einzuüben. Viele junge Menschen mussten einen großen Teil ihrer prägendsten Jahre ohne Gemeinschaft erleben und wissen noch gar nicht genau, was das bedeutet. Was bedeutet für Sie Gemeinschaft? Auch viele Erwachsene brauchen wieder mehr Gemeinschaft.

Heute bringe ich Ihnen drei Gedanken von Jugendlichen zum Thema Gemeinschaft mit:

1 „Für mich bedeutet Gemeinschaft, Freude mit anderen Menschen zu teilen, egal, ob ich mit ihnen befreundet bin oder sie noch

gar nicht kenne. Das macht mich glücklich.“

2 „Für mich ist Gemeinschaft etwas, das man nicht erzwingen kann, sondern das wächst, das auch ganz unterschiedlich und überall auftreten kann, in der Familie, unter Freunden, mit Teilnehmern bei Freizeiten, in der Kirchengemeinde. Man fühlt sich wohl und einigt sich auf ein Ziel oder gemeinsame Werte und einen respektvollen Umgang.“

3 „Für mich ist Gemeinschaft herausfordernd und zugleich wunderbar. Es ist der Ort, an dem jeder so wie er ist, mit seinen Stärken und Schwächen, einen Platz bekommt. Man hält zusammen, unterstützt und erhält Unterstützung.“

Im Glaubensbekenntnis beten wir auch von der „Gemeinschaft der Heiligen“. Sie ist ein zentrales Thema unseres Glaubens. Wir sind aufgefordert, Gemeinschaft zu leben, auf andere zuzugehen und sie einzuladen. Sie ist ein inneres Bedürfnis und zugleich Gottes Wunsch. Denn auch Gott möchte Gemeinschaft, schickte sogar seinen Sohn Jesus auf die Erde, um mit uns in Verbindung zu stehen. Die Gemeinschaft, egal ob mit Gott oder in der Gemeinde, muss immer wieder eingeübt werden. Sie ist herausfordernd, braucht Zeit, manchmal auch Vergebung und eine Portion Mut. Doch es lohnt sich. Gemeinschaft ist am Ende etwas Tolles, wo man gibt, aber auch etwas zurückbekommt. Sie ist lebendiger Glaube.

*Ihr Diakon und
Dekanatsjugendreferent
Hendrik
Jarallah*



Eindrücke vom Dekanats- und Landfrauentag 7. Februar 23

Des Guten zu viel?!

Mit der Fülle leben!



Podiumsgespräch mit Bernd und Anja Hiller
Gudrun Naser, Uta Lehner
Moderation: Christine Reitelshöfer und Herbert
Lindörfer
Ein Blick auf Regionalität - Heiner Sindel berichtet
Fotos: privat



Missionskreis „Wambote“

Essen geht immer. Es verbindet, schafft Gemeinschaft, macht Spaß.

Das gilt weltweit, hier und dort. Vielen Dank allen, die mitgespendet haben, dass wir mit der Schulspeisung die Kinder und Wambote-Familien unterstützen können. Die Idylle täuscht nicht darüber hinweg, dass die Umstände weiterhin schwierig sind und nicht alles mit Geld zu lösen ist. Wir können im Moment nicht alles realisieren, was wir und die Kongo-Partner gerne wollen.

Deshalb bitten wir Sie heute besonders um Ihre Fürbitte. Beten Sie mit uns um Frieden, um Gerechtigkeit, um Gelingen in der Partnerschaft...

Ein gutes und gesegnetes Frühjahr wünscht der
Arbeitskreis Mission und Michael Wild

Foto: Sangwa Ayumba

10-jähriges Jubiläum

Wochenend-Kurse zu theologischen und gottesdienstpraktischen Themen und wurde nach einem „Prüfungsgottesdienst“ Ende 2013 schließlich am 12. Juli 2014 in sein Amt als Prädikant in der Kirchengemeinde und im Dekanatsbezirk Feuchtwangen eingeführt. Seither verstärkt Herr Beck das Hauptamtlichen-Team in der Leitung von Gottesdiensten und Abendmahlsfeiern.

Walter Beck ist in Feuchtwangen aufgewachsen und fühlt sich seit seiner Kindheit und Jugend mit der Kirchengemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Feuchtwangen verbunden. Ob durch das vorgelebte Engagement seines Vaters als Mesner und Friedhofsverwalter oder durch seine eigene, zuletzt leitende Mitarbeit in der Liebenzeller Gemeinschaft – Walter Beck ist ein im Alltag authentisch und praktisch gelebtes Christsein wichtig. In seiner Überzeugung, dass „Gott in seiner Liebe und Treue zu uns steht und uns Menschen nie verlassen und vergessen wird“, lebt und verkündet er das Evangelium und spricht mit seinen lebens- und menschnah gestalteten Gottesdiensten viele Gemeindeglieder an.

In seiner Jubiläumspredigt über einen Abschnitt aus dem Philipperbrief fragte Walter Beck: „Kann man sich trotz aktueller geopolitischer, gesellschaftlicher und persönlicher Widrigkeiten immer freuen? Der Apostel Paulus ist der Meinung: Ja! Denn wenn wir mit Jesus verbunden sind, dann können uns die Umstände durchaus niederdrücken, aber nie erdrücken. Der Herr ist nahe, so hat er es uns verheißen: Und sein Friede ist wie ein starker Schutzwall um unsere Gedanken und Herzen.“

Text: Pfarrer Jörg Herrmann

Foto: Angela Beck

Im Gottesdienst am 4. Advent konnten wir unserem Prädikanten Walter Beck zu seinem 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Geschäftsführender Pfarrer und stellvertretender Dekan Jörg Herrmann übermittelte ihm aus diesem Anlass die Glückwünsche der Kirchengemeinde und des Dekanatsbezirks.

Nach seiner Ausbildung zum Lektor in den Jahren 2011/12, die er mit seiner Beauftragung zum Dienst der Wortverkündigung in der Kirchengemeinde Feuchtwangen am 12. Mai 2012 abschloss, besuchte Walter Beck im Gottesdienstinstitut weitere acht



Mia Röwe
Klavierschülerin
Oberhaching



MACH KIRCHEN
MUSIK

Probier mal die **Orgel**, Mia!

Heute am Klavier, morgen das erste Mal auf der Orgelbank? Spiel doch mal die Königin der Instrumente und probiere aus, wie 1.000 Pfeifen klingen können.

Viele Gemeinden warten auf dich.
Infos unter: www.mach-kirchenmusik.de

Lust auf Orgel?

Jeder kann Orgel spielen lernen. Egal wie alt man ist.
Vorkenntnisse im Klavierspiel sind nicht dringend notwendig.

Wir haben in unserem Dekanat viele schöne Orgeln.
Besonders festlich erklingen sie bei Hochzeiten und festlichen Gottesdiensten wie an Weihnachten oder Ostern. Aber auch bei Beerdigungen, Taufen und den normalen Gottesdiensten erfreuen wir uns am schönen Klang der Orgel.
Aber die Königin der Instrumente kann noch viel mehr.
Sie umfasst eine große Bandbreite:
Von ganz leise bis ganz laut, ganz hoch bis ganz tief, ganz alte Musik bishin zu modernen und bekannten Songs aus den Charts. Auf der Orgel ist fast alles möglich.

Lust bekommen? Dann freuen wir uns auf Euch!

Gerne können Sie eine unverbindliche Schnupperstunde bei unserer Dekanatskantorin Miriam Wolber vereinbaren.
Telefon: 09852 - 4092 oder per email: Kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Zwischen Ostern und Pfingsten



Andachten in
St. Wolfgang in Haundorf
jeweils mittwochs um 19.00 Uhr



- 19. April – Pfrin. Treber
- 26. April – Prädikant Beck
- 03. Mai – Dekan Lehner
- 10. Mai – Pfr. Wild
- 17. Mai – Pfr. Winter
- 24. Mai – Dekanin Lehner

Herzliche Einladung!

Die Windsbacher. Mehr als Musik.

Der Windsbacher Knabenchor bietet eine erstklassige musikalische Ausbildung und darüber hinaus eine individuelle schulische Förderung, eine umfassende pädagogische Betreuung, eine Persönlichkeitsentwicklung auf der Grundlage christlicher Werte und viele Freizeitangebote auf dem großzügigen Campus.



Wäre das nicht was für Dich?

Du singst gerne und gehst in die 3. oder 4. Klasse? Dann komm doch einfach mal zum Vorsingen! Ältere Quereinsteiger aus höheren Klassen sind ebenfalls willkommen! Wir freuen uns auf Dich!

Information und Anmeldung in unserem Chorbüro:

Tel (09871) 708 200



WINDSBACHER
KNABENCHOR

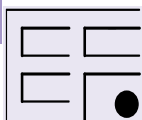
Alle weiteren Infos unter: windsbacher-knabenchor.de

Evangelisches Forum Westmittelfranken e.V.:

Neues Gesicht und neuer Ort: Beim Evangelischen Forum Westmittelfranken tut sich Einiges: Monika Ahnert, die langjährige Verwaltungskraft in der Geschäftsstelle in Ansbach, ist nach 14 Jahren beim Forum in den Ruhestand verabschiedet worden. Ihre Nachfolgerin ist Kerstin Pitz aus Ehingen/Hesselberg. Sie hat im November die Stelle angetreten, hat schon die ersten Zuschüsse an die Gemeinden ausbezahlt und pflegt gerade die Statistikmeldungen aus den Gemeinden und Dekanaten ein. Dabei arbeitet sie eng mit unseren Verwaltungskräften in den Dekanaten zusammen. Hier im Dekanat Feuchtwangen ist Martina Birkmann unsere be-

währte Mitarbeiterin vor Ort. Mit der personellen Veränderung verbinden wir auch eine räumliche Veränderung: Die Geschäftsstelle zieht in ein Büro im Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg. In den nächsten Wochen wird der Umzug stattfinden, so dass voraussichtlich ab März die neue Adresse gilt.

Foto: privat



Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forum Westmittelfranken e.V., Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden.



Bitte beachten Sie auch die Informationen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage:
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/bildungswerk>

- | | |
|--|--|
| 02.03.23
Fränk. Museum | Wie können soziale Berufe attraktiv bleiben?
Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach |
| 09.03.23
Fränk. Museum | Jedes Wort wirkt! – Klar sprechen, besser leben
Sigrid Strobel, Pädagogin und Kommunikationstrainerin |
| 16.03.23
Gemeindehaus | Die Schopflocher Juden im Dritten Reich
recherchiert und vorgestellt von den Ethikschülern
Klassen 10 und 11 des Gymnasiums Feuchtwangen
Leitung StRin Dr. Barbara Haas |
| 23.03.23
Haus am Kirchplatz | Theater im Kreuzgang 2023
Dr. Maria Wüstenhagen, Leiterin des Kulturbüros |
| 30.03.23
Einlass ab 18 Uhr
18.30 Uhr
19 Uhr Stadthalle
Kasten | <u>Kooperation mit Kunstklang:</u>
Einführung , Ruth Reuter
„Alter Ego“ Renaissance-Musik aus England
von Purcell, Preston und Dowland sowie Eigenkompositionen
David Orłowsky (Klarinette), David Bergmüller (Laute)
Anmeldungen und Karten unter Tel. 07950/802633 |

„Biografiearbeit“ neue Termine im März 2023

Zu dem Thema „Mein Lebensbaum – eine biografische Spurensuche“ lade ich Sie ganz herzlich ein sich Zeit für sich selbst und die eigene Lebensgeschichte zu nehmen.

Es geht dabei um das sich rückblickend erinnern, die gegenwärtige Lebenssituation zu betrachten und auch zu erkunden welche Wünsche und Vorhaben ich für meine Zukunft habe – immer geleitet von einem positiven Blick auf die eigene Lebensgeschichte und Freundlichkeit sich selbst gegenüber.

Als themenleitendes Symbol wird uns der „Lebensbaum“ begleiten – seine Wurzeln, der Stamm, die Baumkrone mit Ästen, Blättern, Blüten und Früchten. Der „Lebensbaum“ als Bild für die verschiedenen Lebensphasen und deren Inhalte.

Die Teilnehmenden vereinbaren nach außen hin Verschwiegenheit über die Gesprächsinhalte, jeder Teilnehmende ist für sich selbst verantwortlich. Biografiearbeit braucht einen geschützten Rahmen für den ich als Leitung Sorge trage. Wir treffen uns in einer Gruppe mit max. 10 Personen an drei Abenden im wöchentlichen Abstand, für ca. 3 Stunden. Referentin: Irmgard Schmidt

Termine: 6.03. / 13.03. / 20.03. jeweils um 19 Uhr im Haus am Kirchplatz

Anmeldung und nähere Informationen im Dekanatsbüro 09852/90820 – Anmeldeschluss: 1.03.2023



Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: **IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78**



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516 oder Frau Wagner, E-Mail: ang.wa@web.de

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six, E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

immer dienstags von 9-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17.00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Wunschbaum Feuchtwangen - Erfüllte Weihnachtswünsche



Eine Stoffpuppe, ein Teleskop, eine Holzeisenbahn, Schminke... - so vielfältig wie die Kinder, die an der Aktion „Wunschbaum“ Feuchtwan-



gen teilgenommen haben, so vielfältig waren auch deren Wünsche: Jungen und Mädchen im Alter bis 14 Jahren aus dem Dekanat Feuchtwangen, deren Eltern Sozialleistungen beziehen, waren eingeladen, ihre Wünsche auf Wunschzettel zu schreiben. Diese wurden auf unseren Wunschbaum gehängt.

Innerhalb kürzester Zeit waren alle Wunschzettel vergriffen – und damit konnten auch im vergangenen Jahr wieder alle Kinderwünsche erfüllt werden.

Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Sie tragen damit zu einer Entlastung der Familien bei, die es in der aktuellen Situation mit steigenden Preisen besonders schwer haben.

Text und Fotos: Karola Kreutner



20 Jahre Café Lichtblick

Zur Adventszeit im Jahr 2002 lud das Diakonische Werk Feuchtwangen zum ersten Mal ein zum „Café Lichtblick“.

Damals traf man sich noch im Haus am Kirchplatz zum gemeinsamen Frühstück. In kleiner Runde von ca. sechs Menschen waren alle Generationen vertreten: eine Mama mit ihrem Kind sowie Menschen im mittleren und höheren Alter. Bei Kakao und Kaffee kam man miteinander ins Gespräch und genoss die Geselligkeit.

Und noch immer öffnet das Café Lichtblick jeden Dienstag ab 9 Uhr seine Türen - inzwischen im Ev. Gemeindehaus. Damals wie Heute stehen Gemeinschaft und Austausch im Mittelpunkt der Treffen. Über das wöchentliche Frühstück mit Kaffee, Brötchen und Brezen feiern wir die jahreszeitlichen Feste und machen einmal im Jahr einen halbtägigen Ausflug in die nähere Umgebung.

Um das 20-jährige Bestehen des Café Lichtblick zu feiern, trafen wir uns im November zu einer Kirchenführung vor der Stiftskirche.

Mit Mesnerin Angela Beck tauchten wir ein in die Geschichte unserer zentralen Feuchtwanger Kirche und hörten Anekdoten, die uns zum Nachdenken, andere wiederum, zum Schmunzeln brachten.

Darüber hinaus wurden auch ganz persönliche Erinnerungen bei den Teilnehmenden geweckt. Gerahmt wurde die Führung von Herrn Dekan Lehner, der das Café Lichtblick als einen Ort würdigte, an dem die Seele auftanken kann.

Wenn auch Sie neugierig geworden sind und das Café Lichtblick kennenlernen möchten, dann schauen Sie gerne einfach vorbei: immer dienstags im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, 9-11 Uhr.

Kontakt: Karola Kreutner, 09852/1874

Text und Fotos: Karola Kreutner

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht!

Für das Café Lichtblick suchen wir auf ehrenamtlicher Basis eine kommunikative HelferIn/einen kommunikativen Helfer.

Für Rückfragen: Karola Kreutner, Tel.: 09852/1874

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent
Hendrik Jarallah
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Telefon: 09852/908226
www.dekanat-feuchtwangen.de/

SCAN ME



Kommende Veranstaltungen:

25.-26.02.23	Schnupperkurs – Werde Mitarbeitende:r
02.03.23	MA-Stammtisch im Clauds
05.03.23	Crosspoint – Dekanatsweiter Jugendgottesdienst
17.-19.03.23	Kirchenkreis-konferenz (Juleica-Fortbildung)
06.04.23 + 04.05.23 + 01.06.	MA-Stammtisch im Clauds
06.-10.06.23	Jugendfreizeit mit Kirchentagsbesuch
06.07.23	MA-Stammtisch im Clauds
28.-30.07.23	Mitarbeiter:innen-Wochenende/Freizeit

Rückblicke

Der Grundkurs 2022

Viele Erfahrungen in kürzester Zeit, Spaß, neue Freunde und nicht zuletzt viel gelernt. Für die, die den Grundkurs nicht kennen: Es ist eine Ausbildung für Jugendliche zur:m Jugendleiter:in. Insgesamt dauert sie 4 Tage mit Übernachtung und Mahlzeiten. Es treffen sich die Jugendlichen aus den verschiedenen Dekanaten (Wassertrüdingen, Feuchtwangen, Dinkelsbühl) und verbringen zusammen die Zeit in Veitsweiler. Man lernt Spiele zu planen und zu leiten. Vor allem aber, werden einem die Rechte und Pflichten, die man als vollständige:r Jugendleiter:in danach hat, erklärt und man hat viel Spaß miteinander. Das Großartige daran ist, dass man die gelernten Inhalte direkt in der Praxis anwendet und somit direkt erste Erfahrungen machen kann, sodass man nach dem Kurs auf alles vorbereitet ist, was die kommende Jugendarbeit so mit sich bringt. Konfifreizeiten, Gruppenstunden oder andere Jugendarbeiten sind dann ein „Klacks“.

Obendrauf kommt, dass man mit der Jugendleiterausbildung die Jugendleiterkarte (Juleica) bekommt und damit verschiedene Vergünstigungen bekommen kann.



Ich persönlich kann es nur jedem weiterempfehlen, denn ich habe viele neue Freunde kennengelernt und eine unvergesslich schöne neue Erfahrung gemacht. Somit herzliche Einladung für das kommende Jahr. Der Grundkurs findet immer über das erste Herbstferienwochenende bis Dienstag statt. Mehr Infos auf der Homepage der EJ.

Text: Marc Borys, Bild: Hendrik Jarallah

Adventsfreizeit:

Mit 29 Kindern starteten wir am 2. Adventswochenende wieder unsere Kinderfreizeit nach der Coronapandemie. Wir sind überglücklich, dass wieder so viele Kinder mitgefahren sind und wir ein tolles Wochenende in



Veitsweiler verbringen konnten. Neben den Klassikern (Kerzenspiel, Plätzchenbacken, Kreativworkshops, Spiele u.v.m.) haben wir die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht von zwei Räubern miterleben können und uns so auf das Weihnachtsfest vorbereitet. Nächstes Jahr wird es wieder eine Adventsfreizeit für Kinder von 8-12 Jahren geben. Am 3. Adventswochenende.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Text: Marc Borys, Bild: Hendrik Jarallah

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen

Adventsfeier

Die Adventsfeier der Evangelischen Jugend Feuchtwangen war am 16.12.2022. Sie war aber nicht wie jedes Jahr. Zuerst aßen wir im Jugendhaus leckeren Ofentoast. Dann haben wir eine Fackelwanderung bei Nacht mit Andacht im Freien gemacht. Anschließend sind wir bei einer warmen Tasse Punsch und Plätzchen im Jugendhaus zusammengesessen. Dabei spielten wir eine Weihnachtsversion des bekannten Jugendspiels „Werwolf“ und ließen den Abend gemütlich in Gemeinschaft ausklingen. Damit haben wir das Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen und danken allen Mitarbeitenden für Ihre Unterstützung.

Text: Marc Borys, Bild: Hendrik Jarallah

Christbaumsammelaktion

Wir sagen danke für die große Unterstützung an alle, die Marken gekauft oder verkauft haben, die mit angepackt haben, dass wir über 300 Christbäume für den guten Zweck entsorgen durften. Außerdem gilt unser Dank auch Herrn Dollinger, der die Bäume für uns häckselt. Das Geld der Sammelaktion wird zwischen der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Feuchtwangen und der Evangelischen Jugend im Dekanat Feuchtwangen aufgeteilt und für die Jugendarbeit verwendet. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir euren Baum abholen dürfen. Mehr Infos folgen im Dezember 2023.

Text und Bild: Hendrik Jarallah

Ausblicke

24.-26.02.23 Schnupperkurs – Werde Mitarbeiter:in

Jetzt schnell noch online anmelden!!! Du hast Interesse in der Jugendarbeit in deiner Kirchengemeinde, im Jugendverband oder bei der Evangelischen Jugend mitzuarbeiten – dann bist du genau richtig beim Schnupperkurs. Hier kannst du in die Jugendarbeit reinschnuppern. Du lernst verschiedene Spiele, Methoden und Tipps im Umgang mit Kindern und Jugendlichen kennen und weißt danach was es bedeutet Mitarbeitende:r zu sein. Am Ende bekommst du eine Urkunde und kannst dich mit anderen in der Jugendarbeit deiner Gemeinde, Jugendverband oder Dekanat ausprobieren. Der Schnupperkurs ist ab 13 Jahren. Solltest du schon über 15 Jahre sein, kannst du dich zudem zum Grundkurs anmelden. Anmeldung und mehr Infos auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf dich!

Text: Hendrik Jarallah



**Du willst
Mitarbeiter_in
werden?**

**EVANGELISCHE
JUGEND**
Dinkelsbühl
Feuchtwangen
Wassertrüdingen

**Komm zum
Schnupperkurs!**



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendparlamentes Bayerns und der Bayerischen Staatsregierung.

Kirchenkreiskonferenz (Juleica-Fortbildung)

Vom 17.-19.03.23 fahren wir wieder ein Wochenende auf Kirchenkreiskonferenz (Kikk). Hier tauschen wir uns mit den anderen Dekanaten aus dem Kirchenkreis aus und bestimmen demokratisch, was auf Kirchenebene geschehen soll. Außerdem werden wir Referenten zum Thema „Sexualität und sexuelle Vielfalt in der Jugendarbeit“ einladen und uns mit diesem wichtigen Thema beschäftigen. Die Kikk ist auch eine Fortbildung für deine Jugendleiterkarte (Juleica).

Melde dich unter <https://www.ejb.de/kirchenkreis-anwue-s/> an.

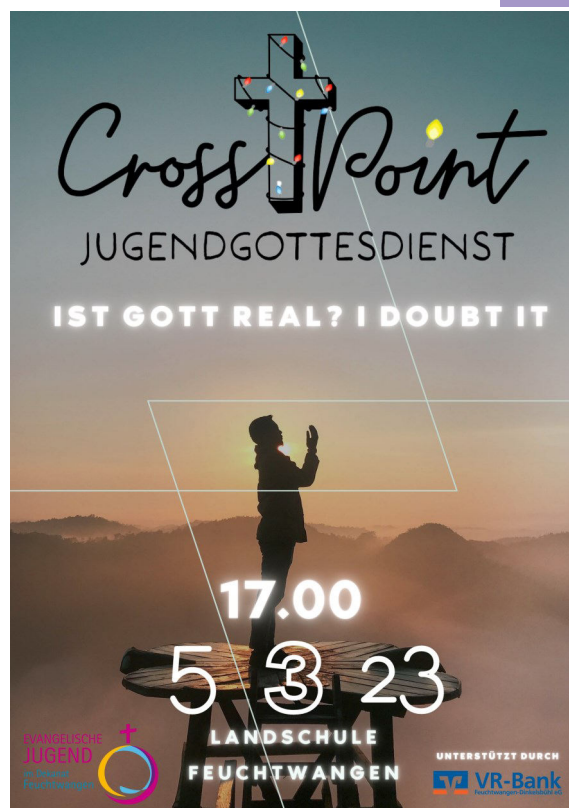
CROSSPOINT 2.0

Der CROSSPOINT geht in die zweite Runde

Bald ist es endlich wieder soweit! Anfang März gibt es die Fortführung unseres CROSSPOINT – dem dekanatsweiten Jugendgottesdienst, der bei der Auftaktveranstaltung im September 300 Jugendliche anlockte. Das junge Team, bestehend aus Mitgliedern der verschiedenen Jugendverbände im Dekanat, darf euch voller Vorfreude erzählen, dass der nächste geniale Abend am Sonntag, den 5. März 2023, um 17.00 Uhr stattfindet! Dieses Mal wird es auf der Bühne um das Thema „Ist Gott Realität?“ gehen. Veranstaltungsort ist die Landschule Feuchtwangen. Natürlich wird es wieder eine grandiose Aftershowparty mit Essen, Spielen und guter Gemeinschaft geben. Also schreib dir den 5. März direkt in deinen Kalender, denn den zweiten CROSSPOINT darfst du auf keinen Fall verpassen.

Damit du rechtzeitig über alle weiteren Informationen Bescheid bekommst, folge uns gerne auf Instagram @cross_t_point. Hier erfährst du als Erstes, wenn es Neuigkeiten gibt. Und frag doch mal deine Konfigruppe oder Freunde, ob ihr zusammen dort hingehen wollt. Wir freuen uns drauf!

Das CROSSPOINT-Team



INCLUDE PACKAGE

- AUSFLUG ZUM BADESEE
- TAGESAUSFLUG KIRCHENTAG
- VORS. BUBBLESOCCER
- LAGERFEUER, CHILLEN & GELÄNDESPIELE
- VOLLVERPFLEGUNG, UNTERKUNFT TRANSPORT

KEEP IN TOUCH

SCAN ME



Online Anmeldung:

SIEHE HOMEPAGE ODER QR

[HTTPS://WWW.EVANGELISCHE-JUGEND.DE/DE/4145031](https://www.evangelische-jugend.de/de/4145031)

IN DEN PFINGSTFERIEN

VON 13-26 JAHREN

ANMELDESCHLUSS: 02. MAI 2023

Jugendfreizeit in Pfingstferien mit Kirchentagsbesuch

Urlaub ohne Eltern? JA! Wir fahren gemeinsam vom 06.-10.06.23 auf Jugendfreizeit und verbringen chillige und spaßige Tage im Jugendübernachtungshaus Ostheim mit Lagerfeuer, Ausflug zum Badesee, vors. Bubblesoccer, Geländespiel u.v.m..

Das Highlight wird zudem ein Ausflug zum Mega Event in Nürnberg, das nur alle vier Jahre in Deutschland ausgetragen wird – dem Kirchentag. Scanne den QR-Code, wenn du dir unter Kirchentag nichts vorstellen kannst, dort findest du den Trailer zum Kirchentag auf YouTube und unsere Online-Anmeldung. Es sind alle zwischen 12 und 26 Jahren willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Text: Hendrik Jarallah

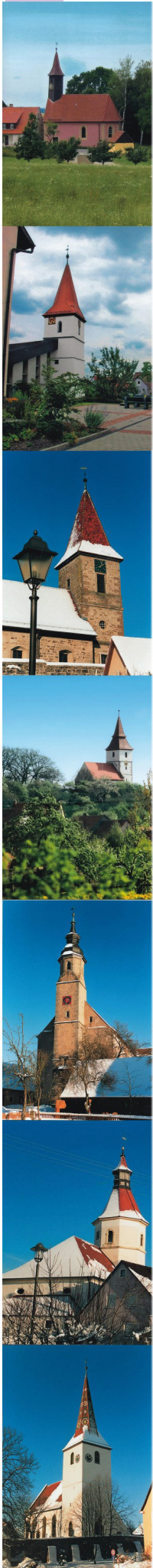
Bild: Poster - Hendrik Jarallah

Mitarbeiter;innen-Wochenende (Freizeit)

An alle Mitarbeitenden in der Jugendarbeit: Wir bieten wieder am ersten Wochenende der Sommerferien (28.-30.07.23) unser beliebtes Mitarbeiter:innen-Wochenende an. Zwei Tage einfach wieder als Teilnehmende:r am Lagerfeuer sitzen, „Rounder“ spielen und zelten. Meldet euch an und genießt die Tage mit uns! Wir freuen uns auf euch!

Text und Bild: Hendrik Jarallah

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen



Diakonie 
Bayern

Frühjahrssammlung vom 20. – 26. März 2023 Willkommen in der Nachbarschaft

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen. **Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Fürstenberg, Tel.: 0911/9354-399, fuerstenberg@diakonie-bayern.de

**Spendenkonto für die Frühjahrssammlung:
Diakonisches Werk Feuchtwangen, IBAN DE74 7659 1000 0000 2075 78**

Die Kirchengemeinden Burk, Wieseth und Dentlein

veranstalten ein Konzert
mit Daniel Kallauch.

Titel: Familienshow "knallvergnügt"

Datum: 05.05.2023

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Wo: Turn- und Sporthalle in Burk

Alter: ab ca. 4-5 Jahre

Eintritt: 10,00 € im Vorverkauf und

12,00 € an der Abendkasse

Die Vorverkaufsstellen sind noch nicht bekannt, Bekanntmachung erfolgt über die Presse.



**Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner, Dekan Wigbert Lehner
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke**

Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück

Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.

**Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!**

Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.

**Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!**

**Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 21.04.2023**



Jahreslosung 2023:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.00 Uhr; 14-tägig

Unsere Gottesdienste im März und April

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



1.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht I</i>
3.03.	19.00 Uhr Ulrichssaal, <i>Weltgebetstag</i> 19.00 Uhr Kath. Pfarrheim Weinberg, <i>Weltgebetstag</i> 19.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, <i>Weltgebetstag</i>
5.03. / Reminiszenz	10.00 Uhr Johanniskirche, <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> 17.00 Uhr Landschule FEU, <i>Jugendgottesdienst - Cross Point</i>
8.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht II</i>
12.03. / Okuli	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann
15.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht III</i>
19.03. / Lätare	10.00 Uhr Stiftskirche, <i>Kirche Kunterbunt</i>
22.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht IV</i>
26.03. / Judika	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Kapelle Windshofen
29.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht V</i>

Monatsspruch März:

„Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?“ (Römer 8,35)

2.04. / Palmsonntag	10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann, <i>mit Abendmahl</i> 14.00 Uhr Gemeindehaus, <i>Gottesdienst in Gebärdensprache</i>
4.04.	14.00 Uhr Johanniskirche, <i>Seniorenabendmahl (Seniorenkreise FEU und VB) - anschließend gemeinsame Osterfeier im Gemeindehaus</i>
5.04.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht VI</i>
6.04. / Gründonnerstag	09.45 Uhr Stiftskirche, <i>Ostergottesdienst Kindergarten Wohlgemuth</i> 10.30 Uhr Stiftskirche, <i>Ostergottesdienst Kindergarten Sandweg</i> 11.15 Uhr Stiftskirche, <i>Ostergottesdienst Kindergarten Wannenbad</i> 19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl</i>

Gottesdienste im April und Mai

7.04. / Karfreitag	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche 15.00 Uhr Johanniskirche, zur Sterbestunde Jesu, Kantorei
9.04. / Ostersonntag	05.00 Uhr Johanniskirche, Osternacht mit Abendmahl (Saft) 08.00 Uhr Friedhof, Auferstehungsandacht - im Freien am Kreuz 10.00 Uhr Stiftskirche, mit Abendmahl, Posaunenchor
10.04. / Ostermontag	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, mit Abendmahl 10.00 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt zu Ostern, Kantorei
16.04. / Quasimodogeniti	10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg
22.04.	19.00 Uhr Stiftskirche, Beichte und Abendmahl zur Konfirmation
23.04. / Misericordias Domini	09.00 Uhr Stiftskirche, Konfirmation, Posaunenchor 11.00 Uhr Stiftskirche, Konfirmation, Posaunenchor
29.04.	19.00 Uhr Stiftskirche, Beichte und Abendmahl zur Konfirmation
30.04. / Jubilate	10.00 Uhr Stiftskirche, Konfirmation

Monatsspruch April: „Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“ (Römer 14,9)

7.05. / Kantate	10.00 Uhr Stiftskirche, musikalischer Gottesdienst z. Sonntag Kantate, mit Kantorei und Posaunenchor
14.05. / Rogate	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Banzenweiler, Posaunenchor 10.00 Uhr Stiftskirche, Partnerschaftssonntag 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann
18.05. / Christi Himmelfahrt	09.00 Uhr Stiftskirche 10.00 Uhr Steinbach (Maschinenhalle)
21.05. / Exaudi	10.00 Uhr Aichenzell, FFW Aichenzell, Posaunenchor <i>(mit vorheriger Totenehrung um 09.30 Uhr)</i> 10.00 Uhr Stiftskirche, Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
28.05. / Pfingstsonntag	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, mit Abendmahl, Kantorei 10.15 Uhr Kapelle Windshofen
29.05. / Pfingstmontag	Hesselberg Kirchentagsgelände, Zentralgottesdienst
31.05.	19.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht

Monatsspruch Mai: „Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“ (Sprüche 3,27)



Taufsonntage März bis Mai

Dazu werden folgende Termine angeboten:

12.03. + 26.03. / 09.04. + 16.04. /

14.05. + 28.05.
















Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Gottesdienste in Dentlein von März bis Mai

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.
Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.



 = parallel findet Kindergottesdienst statt  = Gottesdienst mit moderner Musik

Datum		Dentlein
Sonntag, 5.3.		10 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 12.3.	 	10 Uhr Pfarrer Nagel mit Konfirmanden und jungem Musikteam
Sonntag, 19.3.		10 Uhr Prädikant Rössle
Samstag, 25.3.		9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst Im Gemeindehaus
Sonntag, 26.3.		9 Uhr Pfarrer Gölkel 18.30 Uhr Krafttakt
Palmsonntag, 2.4.		10 Uhr Dekan Lehner
Gründonnerstag, 6.4.		19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Nagel
Karfreitag, 7.4.		10 Uhr Pfarrer Nagel
Ostersonntag, 9.4.	 	5.30 Uhr Osternacht mit Krafttakt-Band Anschließend Osterfrühstück 10.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Nagel
Ostermontag, 10.4.		10 Uhr Pfarrer Gölkel
Sonntag, 16.4.		10 Uhr Prädikant Rössle
Sonntag, 23.4.		Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Burk (Ort und Zeit wird auf dentlein-evangelisch.de noch bekanntgegeben)
Sonntag, 30.4.		10 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation 18.30 Uhr Krafttakt
Sonntag, 7.5.		10 Uhr Konfirmation
Sonntag, 14.5.		10 Uhr Prädikant Rössle
Himmelfahrt, 18.5.		9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst an der St. Bernhardskapelle Untermosbach, Pfarrer Gölkel und Pfarrer Nagel
Sonntag, 21.05.	 	10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
Samstag, 27.5.		9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst im Gemeindehaus
Pfingstsonntag, 28.5. Kirchweihsonntag	 	10 Uhr Gottesdienst im Bierzelt mit Band & Posaunen
Pfingstmontag, 29.5.		18.30 Uhr Krafttakt

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

Wir suchen Dich!
Neue Bläserausbildung in Feuchtwangen startet!

Der *Ev. Posaunenchor Feuchtwangen* möchte eine neue „Bläserausbildung“ starten.
Überlegst DU schon lange, das zu probieren?
Oder das Instrument wieder rauszuholen?

Dann ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt!
Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen.
Instrumente sowie Notenmaterial wird über das
Kantorat zur Verfügung gestellt.

Für nähere Informationen melden Sie sich bei unserer
Dekanatskantorin **Miriam Wolber** Tel: 09852—4092 oder per
E-Mail: Kantorat.Feuchtwangen@elkb.de

AS BIGBAND PRESENTS:
HOLZ, BLECH UND METALL
BLÄSER + ORGEL
ORGEL- & ORCHESTERWERKE NEU ARRANGIERT
SONNTAG, 19. MÄRZ, 18 UHR
STIFTSKIRCHE FEUCHTWANGEN

WERKE VON BACH, BRAHMS UND LISZT

-- **EINTRITT FREI** --
UM SPENDEN WIRD GEBETEN

Gospel-Messe
Helmut Jost
„Come Into
His Presence“
(Kommt in Gottes Nähe)

Ev. Kantorei Feuchtwangen
Leitung: Dekanatskantorin
Miriam Wolber

Sonntag, 07. Mai 2023
18.00 Uhr
Johanniskirche
Feuchtwangen

Eintritt frei!

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören der Kantorats

Posaunenchor Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr

Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Posaunenchores und der Kantorei: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Telefon: 09852/4092 E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Dekanatskantorin Miriam Wolber (Infos siehe Dekanatsteil)

für alle Interessierten und Motivierten. Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



Kurz notiert / Gut informiert

Grüner Gockel

Nach der Zertifizierung ist es unsere Aufgabe als Kirchengemeinde, die Ziele in unserem Umweltprogramm auch umzusetzen. Folgendes wurde im Jahr 2022 in Angriff genommen:

Einsparung von Heizenergie

Im Kindergarten Wohlgemuth und im Haus am Kirchplatz wird aktuell das Heizkonzept überprüft. Auch für weitere Gebäude nehmen wir Energieberatung in Anspruch.

In den Kirchen testen wir, ob durch häufigere Nutzung der Johanniskirche anstelle der Stiftskirche eine Einsparung erreicht werden kann.



Stromverbrauch reduzieren

Ein Teil der Leuchten im evangelischen Jugendhaus hat unser Hausmeister Michael Unger bereits durch LEDs ersetzt. Alte Leuchtmittel, die noch funktionieren, werden jedoch nicht entsorgt, sondern z. B. in Kellerräumen eingesetzt, wo das Licht immer nur kurz gebraucht wird.

Fairer Handel

In der Küche der Jugendräume hängt nun ein Hinweisschild zum fairen Handel.

Über den Verkaufsschrank im Dekanatsbüro Hindenburgstr. 8 kann man weiterhin fairen Kaffee, Schokolade und andere fair gehandelte Produkte kaufen (zu den Bürozeiten).

Text: Daniela Bachmann

Liebe Gemeinde,

seit 2. Januar bin ich als Friedhofsmitarbeiter der Kirchengemeinde Feuchtwangen tätig. Ich heiße Friedrich Bößenecker und wohne seit 1. Dezember in Feuchtwangen. 1967 wurde ich in Schillingsfürst geboren, seit meiner 6. Lebenswoche wohnte ich in Sachsen bei Ansbach. Nach der Schule absolvierte ich eine Ausbildung als Bäcker. Einige Jahre arbeitete ich in verschiedenen Bereichen, die letzten 35 Jahre war ich als Berufskraftfahrer unterwegs. Ich freue mich, hier in Feuchtwangen im Friedhof viel an der frischen Luft arbeiten zu dürfen. Gerne bringe ich mich ergänzend und mit viel Engagement in das bestehende Team ein.

Mit freundlichen Grüßen Friedrich Bößenecker

Neuer Diakon auf dem „Sonnenhof“

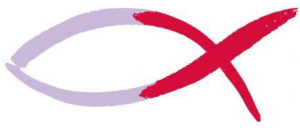
Seit 1. November ist Diakon Florian Regenhardt als pädagogischer Mitarbeitender auf dem „Sonnenhof“ tätig. Im Rahmen des Gottesdienstes am 3. Advent wurde er offiziell mit seiner neuen Aufgabe betraut und für seinen Dienst gesegnet. Dekanin Uta Lehner erinnerte zu Beginn der Einführungshandlung an die wichtige Bedeutung, die der „Sonnenhof“ und seine Mitarbeitenden für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus prekären Familiensituationen haben.

Unter Handauflegung seiner Frau Diakonin Kathrin Regenhardt und des Leiter des „Sonnenhofes“ Martin Bügler führte Diakon Heinrich Förthner im Auftrag der Rummelsberger Bruderschaft Florian Regenhardt in sein neues Amt ein und überreichte ihm die Ernennungsurkunde. Einige Mitarbeitende und Bewohner des „Sonnenhofes“ wohnten dem feierlichen Gottesdienst in der Stiftskirche bei, in dem Pfarrer Jörg Herrmann in seiner Predigt an den Trost des kommenden Gottessohnes erinnerte, der

uns Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleiten kann, wenn wir einander ein Licht anzünden, einander besuchen oder einander beistehen.

Pfarrer Jörg Herrmann, Foto: Angela Beck

Kurz notiert / Gut informiert



Kirchenvorstand

Durch Entscheidung des Dekanatsausschusses wurde im vergangenen Herbst ein Vorschlag für die zukünftige Stellensituation im Dekanat Feuchtwangen veröffent-

fentlicht. Demgemäß wird es im Bereich der Kirchengemeinde Feuchtwangen keine Kürzungen bei den Pfarrstellen geben, allerdings muss die Altenheimseelsorge neu geregelt werden, sobald Pfarrer Winter in den Ruhestand tritt, und die angedachte halbe Projektstelle soll durch Sprengelanbindung an die Kirchengemeinde Feuchtwangen angegliedert werden. Ein Wermutstropfen in der ganzen Situation ist leider die Entwicklung im Bereich der Kirchenmusik, denn aufgrund einer landeskirchlichen Vorgabe wird zukünftig nur noch eine halbe Stelle pro Dekanat von der Landeskirche bezahlt; der Kirchenvorstand möchte jedoch alles daran setzen, die Stelle wie bisher als 75%-Stelle zu halten und wird sich in diesem Jahr damit befassen, wie diese Aufstockung finanziert werden kann.

Nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen der Bauverwaltung können im Frühjahr die restlichen Arbeiten am ehemaligen II. Pfarrhaus umgesetzt werden; auch für die seit zwei Jahren brach liegende Baustelle im Dekanatsgarten (Wasserleitungsschaden Jugendhaus) wurde nun die Baugenehmigung erteilt. In einer viel versprechenden Videokonferenz konnte Pfarrer Herrmann gegenüber den landeskirchlichen Architekten nochmals die Dringlichkeit der Baumaßnahmen an der Johanniskirche verdeutlichen, so dass nun hoffentlich im Lauf des Jahres eine Machbarkeitsstudie beauftragt werden kann, die auch erste Ideen zur möglichen zukünftigen Gestaltung des Innenraumes aufzeigen könnte. Für die aus Gründen der Statik dringend erforderliche Sanierung eines Teils der Friedhofsmauer wurden alle wichtigen Vorentscheidungen getroffen, so dass nun ein konkreter Kostenrahmen der Maßnahmen erstellt und, wenn alles glatt läuft, zum Sommer hin die Arbeiten beauftragt werden können.

*Pfarrer Jörg Herrmann,
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind **grundsätzlich öffentlich** und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden. Die nächsten Termine sind: 28.02. / 28.03. / 25.04. / 23.05.

Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.

Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1, statt.

Liebe Gemeindeglieder,

im Namen der Kirchengemeinde und des Diakonischen Werks Feuchtwangen danken wir Ihnen ganz herzlich für die Zahlung Ihres Kirchgeldes im vergangenen Jahr. Durch Ihre großzügige Gabe in Höhe von insgesamt € 24.667,31 leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kirchlichen und diakonischen Arbeit in Feuchtwangen.

Wie schon in den vergangenen Jahren kommt auch dieses Mal die Hälfte des Geldes den verschiedenen Angeboten unserer Gemeinde zu Gute – z.B. dem Frauenkreis, den Seniorenkreisen, der „Kirche Kunterbunt“ oder der Konfirmandenarbeit. Die andere Hälfte ist für einen ganz konkreten Zweck vorgesehen – im vergangenen Jahr für das Diakonische Werk. Mit seinen zahlreichen Beratungsangeboten

und in Selbsthilfegruppen stehen die Mitarbeitenden des DW Feuchtwangen Menschen zur Seite, die Hilfe und Rat benötigen; und in der „Tafel“ geben die Verantwortlichen überschüssige Lebensmittel für einen symbolischen Wert an Menschen mit geringem Einkommen weiter. Die Zuschüsse, die dafür ausgezahlt werden, decken die Kosten bei weitem nicht. Darum war es unserem Kirchenvorstand wichtig, einen Teil des Kirchgeldes 2022 an das Diakonische Werk für dessen wertvolle Arbeit weiter zu geben.

Allen Gemeindegliedern, die ihr Kirchgeld überwiesen haben, danken wir ganz herzlich!

*Pfarrer Jörg Herrmann
Gudrun Naser, Geschäftsführerin
DW Feuchtwangen*

Kurz notiert / Gut informiert

Goldene Konfirmation 2023

Den Gottesdienst feiern wir am Sonntag, 25. Juni 2023, um 10.00 Uhr in der Stiftskirche.
Im Anschluss haben wir Platz im Gasthaus Schöllmann reserviert.

Dieses Jahr wird es wieder ein Vortreffen geben, bei dem Sie die Möglichkeit haben, mit Dekan Lehner den Gottesdienst und die Feier zu besprechen und uns vielleicht bei der Suche nach Jubilarinnen oder Jubilaren zu helfen, deren aktuelle Adresse wir nicht kennen.

Das Vortreffen findet am Donnerstag, 09. März 2023, um 19.00 Uhr im Gasthaus Schöllmann in Feuchtwangen mit Dekan Wigbert Lehner statt.



Neue Internetseite

Haben Sie es schon bemerkt? Seit Anfang Februar hat unsere Kirchengemeinde eine neue Internetseite. Sie ist nach wie vor unter der bisherigen Adresse

www.feuchtwangen-evangelisch.de erreichbar, hat aber ein neues „Gesicht“ bekommen. Auf Grundlage einer von der bayerischen Landeskirche angebotenen Grundstruktur hat Pfarrer Herrmann eine neue Gliederung der Seite konzipiert und Karin Fricke in unserem Büro in unermüdlicher Arbeit die bisherigen Inhalte umgezogen und um neue Rubriken, Texte und Bilder ergänzt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön für ihre Mühe!

Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, dass aktuell leider noch nicht alle Bereiche der neuen Seite vollständig fertig sind, aber wir arbeiten kontinuierlich daran, damit hoffentlich bald sämtliche vorgesehene Inhalte zur Verfügung stehen. Als eine besondere Neuerung wird auf unserer Homepage nun noch die Funktion einer Online-Spende integriert, über die Gemeindeglieder und andere Unterstützer einzelne Bereiche und Projekte der Kirchengemeinde finanziell fördern können. Klicken Sie doch einfach mal wieder vorbei!

Pfarrer Jörg Herrmann



Kirche Kunterbunt

OSTERN
GOTTESDIENST
FÜR JEDES
ALTER

OSTER-MONTAG
10. APRIL

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Feuchtwangen

10 Uhr
Stiftskirche und Kirchplatz
mit der Feuchtwanger Kantorei

Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthan

Die Jungschar Vorderbreitenthan trifft sich immer freitags (außer in den Ferien) von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Vorderbreitenthan. Wir erleben eine tolle Zeit miteinander, spielen, basteln, hören Geschichten von Gott, und sind mit Freunden zusammen. Schau doch auch mal vorbei!

Ansprechpartnerin: Franziska Schrotberger, (Tel.: 09852 6150260).

Was tun im Trauerfall?

Immer wieder werden wir Pfarrer/innen von Gemeindegliedern gefragt, was im Fall des Todes eines nahen Angehörigen zu tun ist. Auf Anregung eines Gemeindeglieds möchten wir Ihnen dazu eine kleine Hilfe an die Hand geben. Natürlich können Sie sich – im Fall des Falles oder wenn Sie noch weitere Fragen haben – jederzeit an unser Pfarrteam oder unsere Friedhofsverwaltung wenden. Die Kontaktdaten finden Sie in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes und auf unserer Internetseite.



1. Tritt der Todesfall zu Hause ein, müssen Sie zunächst einen Arzt verständigen, der den Tod eines Menschen feststellen und eine so genannte Todesbescheinigung ausstellen kann. Diese Aufgabe kann Ihr Hausarzt oder ein Dienst habender Bereitschaftsarzt / Notarzt übernehmen. Verstirbt jemand im Krankenhaus oder Seniorenheim wird dies in der Regel vom Pflegepersonal vor Ort veranlasst.
 2. Wurde der Tod eines Menschen zweifelsfrei festgestellt, beauftragen Sie ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl, das in einem persönlichen Gespräch alle weitere Formalitäten mit Ihnen durchspricht und die verstorbene Person für die Überführung auf den Friedhof bzw. ins Krematorium vorbereitet. Wünschen Sie eine *Aussegnung*, bitten Sie das Bestattungsunternehmen, mit der/dem zuständigen Pfarrer/in Kontakt aufzunehmen und einen Termin für die Verabschiedungsfeier zu vereinbaren. Die Aussegnung ist traditionell damit verbunden, dass der Sarg aus dem Haus gebracht wird: Der/die Verstorbene wird ausgesegnet aus seiner Haus- oder Dorfgemeinschaft. Die Aussegnung kann auf Wunsch auch im Krankenhaus, in der Senioreneinrichtung oder am Friedhof in der Aussegnungshalle begangen werden. Das Bestattungsunternehmen stellt den Kontakt zur Friedhofsverwaltung und der/dem zuständigen Pfarrer/in her, um einen Termin für die Beisetzung abzustimmen.
 3. Vor oder nach dem Treffen mit dem Bestattungsunternehmen kommen Sie – am besten persönlich – in unsere Friedhofsverwaltung. Dort melden Sie unter Vorlage der Todesbescheinigung die Bestattung an und suchen mit unseren Mitarbeitenden eine Grabstelle aus bzw. klären – sofern bereits eine Grabstelle vorhanden ist – die weiteren Schritte.
 4. In der Regel wurde der/die zuständige Pfarrer/in mittlerweile über den Todesfall informiert und wird sich bei Ihnen zur Vereinbarung eines Trauergesprächs melden. Dieses dient der seelsorgerlichen Begleitung der Angehörigen und der gemeinsamen Planung des Trauergottesdienstes.
- ⇒ In vielen praktischen Dingen bekommen Sie in dieser für Sie als Angehörige Ausnahmesituation Unterstützung von Ihrem Bestattungsinstitut, das Formalitäten für Sie übernimmt oder die von Ihnen zu erledigende Schritte begleitet – von der Todesanzeige in der Zeitung, über den Blumenschmuck bei der Trauerfeier bis hin zu Meldungen an Versicherungen und Behörden.
- ⇒ Um Sie persönlich in dieser Ausnahmesituation zu begleiten, stehen wir Pfarrer/innen Ihnen jederzeit zur seelsorgerlichen Unterstützung zur Verfügung. Wir kommen gerne auch zu Sterbenden und ihren Angehörigen, um gemeinsam zu beten, das Krankenabendmahl oder eine Sterbesegnung zu vollziehen. Natürlich können Sie auch gerne auf uns zukommen, wenn Sie über den Tod, das Sterben oder Fragen rund um die Trauerfeier sprechen möchten.
- ⇒ Am Sonntag nach dem Sterbetag und am Sonntag der Trauerfeier beten wir im Gottesdienst für unsere verstorbenen Gemeindeglieder. Am Ewigkeitssonntag gedenken wir in einem besonderen Gottesdienst aller Menschen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr in unserer Gemeinde verstorben sind.

Pfarrer Jörg Herrmann

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Auch dieses Jahr stellen die Konfis sich der Gemeinde vor, indem sie die Passionsandachten gestalten. Die Passionsandachten finden in den Wochen vor Ostern jeweils **Mittwochabend um 19 Uhr in der Stiftskirche** statt. Alle Konfi-Gruppen bringen sich kreativ ein, um an den Leidensweg Jesu zu erinnern. Damit zeigen die Jugendlichen, dass sie bereit sind für die Konfirmation. Die ganze Gemeinde ist herzlich willkommen, ganz besonders Familie und Freundeskreis der Konfis.

Passionsandachten 2023

Es passt nicht zusammen!

Der gute Gott und das Leid in der Welt

März Gruppe 3B und Prädikant Beck
Gott und Leid in der Bibel

08. März Gruppe 2A und Dekan Lehner

Wo ist Gott, wenn Menschen leiden?

15. März Gruppe 1A und Pfarrer Wild

Wo bin ich, wenn Menschen leiden?

22. März Gruppe 1B und Dekanin Lehner

Kann ich einen Sinn finden?

29. März Gruppe 3A und Pfarrer Herrmann

„Es wird alles wieder gut.“

05. April Gruppe 2B und Pfarrerin Bachmann

Warum? Grenzen des Glaubens

Passionsandachten

MIT VORSTELLUNG DER
KONFIRMANDINNEN UND
KONFIRMANDEN
JEWELS MITTWOCH
19 UHR
STIFTSKIRCHE



KREUZE: BEITRÄGE VON
KONFIRMANDEN DES
LETZTEN JAHRES

Es passt nicht zusammen!

Der gute Gott
und das Leid in der Welt

1

01. März: Konfigruppe 3B
Prädikant Walter Beck

2

08. März: Konfigruppe 2A
Dekan Wigbert Lehner

3

15. März: Konfigruppe 1A
Pfarrer Michael Wild

4

22. März: Konfigruppe 1B
Dekanin Uta Lehner

5

29. März: Konfigruppe 3A
Pfarrer Jörg Herrmann

6

05. April: Konfigruppe 2B
Pfarrerin Daniela Bachmann



Konfirmation am 23. April

Stiftskirche 9.00 Uhr Konfirmation von:

Jana Bald, Stella Denaro, Alina Gerr, Julius Hahn, Daniel Henniger, Philipp Jammerthal, Emilia Kalz, Denis Kunst, Moritz Ohr, Antonella Schmeißer

Stiftskirche 11.00 Uhr Konfirmation von:

Jonas Bennek, Sophie Dillmann, Emma Fohrer, Tabea Groß, Maximilian Kalbarczyk, Amelie Kießlinger, Tim Kruse, Felicia Möbus, Jan Mohr, Emilia Schindler

Konfirmation am 30. April

Stiftskirche 10.00 Uhr Konfirmation von:

Fenja Bach, Niklas Badewitz, Nele Däubler, Sophie Dollinger, Xenia Gieß, Mia Gögelein, Jan Heidrich, Jessica Henkel, Aliya Hirsch, Noah Höfler, Anton Nowakowitsch, Luca Ott, Maddox Penner, Aliya Probst, Julius Reinhardt, Alexandra Remel, Hanna Sindel, Amelie Soldner, Rosa Sommerer, Lynn Ströhlein, Tim Ströhlein, Leo Trumpp, Luisa Winter

Neuer Konfi-Jahrgang

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2024 beginnt der Konfikurs am 12. Mai. Die feierliche Begrüßung der neuen Konfis im Gottesdienst ist für Sonntag, den 21. Mai, geplant. Für den neuen Jahrgang gibt es nun auch wieder die gemeinsame Freizeit in Münchsteinach (15. - 18. Juni). Ein großes Team mit vielen freiwilligen Jugendlichen ist bereits mit der Vorbereitung der Freizeit beschäftigt.

Kirche mit Kindern

Rückblick: Kirche

Kunterbunt am 1. Advent

„Türen auf für den Friede-
fürst!“, hieß es am 1. Advent

bei der Kirche Kunterbunt: Sich bereit machen für
die Geburt von Jesus Christus, Türen öffnen für ihn
und für die Mitmenschen.

Das besondere bei den Feuchtwanger Kirche-
Kunterbunt-Gottesdiensten ist der Mittelteil, bei
dem man von der Kirchenbank aufstehen und her-
umlaufen darf. Auf dem Kirchplatz gab es heißen
Punsch und Plätzchen am Feuer, Basteln für Kinder
und Jugendliche und Gelegenheit zu Gesprächen
mit Menschen jeden Alters. Adventliche Musik
vom Posaunenchor sorgte für eine sehr feierliche
Stimmung.



Rückblick: Krippenspiel an Heiligabend

Das Krippenspiel mit dem Titel „Gott ist für uns
alle da“ wurde von fleißigen Konfirmandinnen ge-
schrieben und vorbereitet. Schauspielerische Unter-
stützung kam von den jüngeren Geschwistern und
anderen Kindern, die ebenfalls bereit waren, das
Stück an Heiligabend sogar zweimal zu spielen.
Beim zweiten Gottesdienst haben wir in einem
Schafehüten-Super-Schnellkurs gleich die ganze
Gemeinde zu Hirten und Hirtinnen ausgebildet.
Kinder durften spontan im Krippenspiel mitwirken
und sich auf die Spuren des guten Hirten begeben.

Kirche Kunterbunt im Frühling und Sommer

Die

Texte und Fotos: Daniela Bachmann

nächsten Termine für die Kirche Kunterbunt sind:

19. Februar,
19. März, 10.
April
(Ostermontag)
und 16. Juli



(Tauerinnerung).

Kinderbibeltag

Im Herbst ist wieder ein ökumenischer Kinderbibel-
tag angedacht. Nach der jahrelangen Corona-Pause
braucht es aber ein neues Konzept.

Wer gerne helfen will, bitte melden bei
daniela.bachmann@elkb.de!

Aus unseren Kindergärten

KINDERGARTEN SANDWEG

Auch die letzten Wochen im Jahr 2022 haben wir gemeinsam mit den Kindern genutzt, um tolle Erinnerungen zu schaffen.

Die Vorschulkinder haben einen Ausflug gemacht und mit dem Bollerwagen einen Tannenbaum beim nahegelegenen Edeka Mielich gekauft. Diesen haben sie dann in der Vorschule geschmückt und die Krippe davor aufgebaut.

Die beiden Regelgruppen haben gemeinsam ihre Weihnachtsfeier gestaltet. Wir haben mit den Kindern Butterplätzchen gebacken, die Weihnachtsgeschichte gehört, Weihnachtslieder gesungen und gruppenübergreifend an der langen Tafel mit gespendeten Plätzchen und Kaba gefrühstückt.

Die Kleinkindgruppen haben intern gefeiert.

Wir haben im Turnraum die Weihnachtsgeschichte mit Hilfe des „Beamers“ gesehen und gelesen. Dies war besonders toll für die Kinder, da sie der Weihnachtsgeschichte wie im „Kino“ lauschen konnten. Beeindruckend war hier auch für alle, die Bilder groß auf der Wand betrachten zu können.

Neu war dieses Jahr in der Käfergruppe das selbstgebaute „Geschichtenbrett“. Das Brett haben wir gemeinsam mit den Kindern gestaltet und alle haben fleißig mitgeholfen. Viele verschiedene Naturmaterialien wie Moos, Rinde, Sand und Steine haben wir daraufgelegt. Auf dem Brett war der Stall, der Platz für die Hirten mit ihren Schafen, die Stadt Betlehem und ein langer Weg zu sehen. Jeden Tag bis Weihnachten haben wir eine Figur der Weihnachtsgeschichte aus einem Säckchen geholt und auf das Brett gestellt. Nach den Weihnachtsferien haben uns dann noch die heiligen 3 Könige auf unserem Brett besucht.

Dieses Jahr haben wir uns entschieden, nicht wie üblich die Johanniter Weihnachtstrucker zu unterstützen, sondern die Feuchtwanger Tafel.

Durch die Spenden der Eltern und Mitarbeiter konnten wir 38 Gutscheine an Frau Naser vom diakonischen Werk überreichen. Dafür noch einmal herzlichen Dank an alle Spender.

Text und Fotos: Karin Emmert



Kindergarten Wohlgemuth

40-jähriges Jubiläum unserer Kollegin Frau Sprenger

Am 20. Januar 2023 feierte unsere Kollegin Karola Sprenger ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Dazu gratulierte ihr Dekan Lehner auch im Namen der evangelischen Kirchengemeinde mit einem großen Blumenstrauß und einer Urkunde. Natürlich gratulierten auch wir Kollegen und die Kinder ganz herzlich zu diesem großen Tag. Unser aktueller Elternbeirat bedankte sich ebenfalls für Frau Sprengers großes Engagement über all die Jahre.

Während ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin arbeitete Frau Sprenger bereits im Jahr 1980 schon einmal pro Woche in unserem Kindergarten und bekam dann im Oktober 1982, nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung, einen Festvertrag als Kinderpflegerin bei der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Feuchtwangen.

In ihren beruflichen Anfangsjahren vertrat Frau Sprenger ab und an im evangelischen Kindergarten Sandweg, blieb aber unserem Kindergarten in der Wohlgemuthstraße treu.

Frau Sprenger arbeitete während ihrer Zeit in unserem Kindergarten auch sehr flexibel in unserem Regelgruppen. Aktuell arbeitet sie in unserer grünen Gruppe.

Im Jahr 2015 erkrankte Frau Sprenger für längere Zeit, so dass sie sich eine längere Auszeit nehmen musste, um wieder gesund zu werden. Nach ihrer Genesung, arbeitete sie dann zwar mit reduzierten Stunden, aber vollen Engagement.

Wir freuen uns, dass Frau Sprenger ein Teil unseres

Teams ist und mit viel Energie, Ideenreichtum, Kreativität und großer Freude auch immer frischen Wind in unserem Alltag bringt.

Liebe Karola, wir gratulieren nochmals ganz herzlich und hoffen dass du uns noch lange im Kindergarten begleiten wirst!

Foto und Text: Barbara Hofmann



Spenden für unseren Kindergarten

Ganz herzlich möchten wir uns bei den „Clubfreunden Feuchtwangen“ für die großzügige Spende, die uns im Rahmen des Feuchtwanger Weihnachtsmarktes überreicht wurde, bedanken.

Für das uns zur Verfügung gestellte Geld kauften wir ein neues Kinderfahrzeug für unseren Turnraum. Das Fahrzeug ist seitdem jeden Tag fleißig während unserer „offenen Gruppe“ im Einsatz, und es macht den Kindern große Freude, damit herum zu fahren.

Auch möchten wir uns beim Feuchtwanger Obst- und Gartenbauverein für die großzügige Saftspende bedanken. Der Apfelsaft ergänzt unserer wöchentliches Angebot des „gesunden Frühstücks“ und wird von den Kindern sehr gerne getrunken. Herzlichen Dank dafür, natürlich auch im Namen unserer Kinder.

Foto und Text: Barbara Hofmann

Kindergarten Wannenbad

Wir vom Kindergarten Wannenbad wünschen Ihnen noch ein gesundes neues Jahr. Wir durften uns im letzten Jahr über eine besinnliche Weihnachtszeit freuen, die wir gemeinsam mit den Kindern feiern konnten. In der Adventszeit konnten wir mit den Kindern, Eltern, Geschwistern und auch Großeltern unseren Weihnachtsgottesdienst in der Stiftskirche feiern. Auch Plätzchen wurden fleißig gebacken, ebenso Lieder gesungen und die Weihnachtsgeschichte erzählt. Im Dezember waren wir erstmals mit den Kindern und auch Eltern beim Weihnachts-

singen mit Christine Karg auf dem Marktplatz. Auch im letzten Jahr wurde uns vom Elternbeirat wieder 300,00 € pro Gruppe zur Verfügung gestellt, von denen haben wir wieder tolle Weihnachtsgeschenke für die Kinder gekauft und eine neue Kletterwand für die Kleinkindgruppe angeschafft. Im Januar diesen Jahres fand wieder unser Spielzeugfest statt. Die Kinder konnten ihr Lieblingsspielzeug mitbringen und bei uns in der Einrichtung damit spielen.

Text und Fotos: Saskia Luz



Elternbeirat 2022/2023

Oben, von links
Karina Zollhöfer,
Katharina Ebert
(1. Vorsitzende),
Stefanie Beier,
Natalie Cymbal,
Nadja Hartl

Unten, von links
Hannah Lindörfer,
Nicole Grimme,
Jörg Hutschneider,
Alexandra Rauch,
Daniela Haas
(2. Vorsitzende),
Jennifer Abelein

Nicht mit auf dem Bild,
Rijada Samardzic,
Stefanie Torwarth,
Sandra Blattner

Text und Foto: Katharina Ebert

**Alle aktuellen
Infos der
Evangelischen Jugend findet
Ihr immer auf der Website:**



Auf einen Blick

Sprengel I und Dekanat: Dekanin Uta Lehner

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/90820,
E-Mail: uta.lehner@elkb.de



Dekanatskantorat: Miriam Wolber

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/4092
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV b und Dekanat: Dekan Wigbert Lehner

Hindenburgstr. 8,
Tel.: 09852/90820
E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/
besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Sprengel II und Pfarramtsführung: Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



Geschäftsführerin der Kindergärten: Kathrin Regenhardt

Tel.: 0151/53822063
E-Mail: Kathrin.Regenhardt@elkb.de



Sprengel III:

Pfarrerinnen Daniela Bachmann
Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV a:

Pfarrer Michael Wild
Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Gabriele Heinlein, Tel.: 09852/756,
E-Mail: Kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V a:

Pfarrer Gerhard Winter
Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/2655
E-Mail: gerhard.winter@elkb.de



Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: Kita.Wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel
Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823
Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820
Dekanats- und Pfarramtsbüro
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de
Dekanatssekretärinnen:
Karin Fricke und Katja Rössle
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:
Dekanatsbezirk Feuchtwangen
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Egelkraut
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege OASE

Glashofen 6,
91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin:
Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/9087991,
Fax: 09852/9087992
E-Mail:
e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung



Betreuungsgruppe MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
91555 Feuchtwangen
Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diako-
niestation Tel.: 09852/6788-0
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen,*
Tel.: 09852/90820

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Seniorenheim
Kontakt: *Helga Gräßner*, Tel. 09852/4580

Umwelt-Team

Haus am Kirchplatz 1 / oberer Saal
dritter Dienstag im Monat (außer in den Ferien)
Um 19.00 Uhr
Kontakt: *Pfarrerin Daniela Bachmann*
Tel.: 09852/2340

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtbüro

**Evangelische
öffentliche Bücherei:**

Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1
Öffnungszeiten Ausleihe:
Sonntag 09.30 bis 11.45 Uhr



Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindesaal, Kirchplatz 13
erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



und Vorderbreitenthan:

Gemeindesaal Vorderbreitenthan 72
letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt

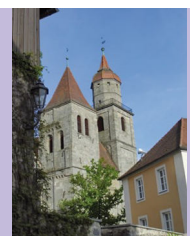
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*
Tel.: 09852/9184

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen,*
Tel.: 09852/90820

Kirche hinter den Kulissen

Kirchenführung mit Turmbegehung
Sonntag, den 19.03.2023
von 14.00 bis 15.00 Uhr
Angela Beck



Anmeldung im Pfarramt
unter Tel.: 09852/90820,
oder in der Tourist-Information
unter 09852/90455

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk.**

Rückblick Weihnachten

Weihnachten unter „Normalbedingungen“

Die Sehnsucht vieler Menschen nach einem Weihnachtsfest unter „normalen“ Bedingungen konnte im vergangenen Jahr erfüllt werden. Schon bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes unter den Augen des Feuchtwangener Pfarrerteams und unter musikalischer Begleitung unseres Posaunenchores war bei vielen Feuchtwangener Bürgerinnen und Bürgern die Erleichterung zu spüren, nach zwei „Corona“-Jahren wieder unbeschwert feiern zu können. Und auch wenn die Gottesdienste am Heiligen Abend und den Weihnachtsfeiertagen im Blick auf die Besucherzahlen nicht an die Vor-„Corona“-Zeit anknüpfen konnten, da nach wie vor viele Menschen aus Angst vor einer möglichen Ansteckung zu Hause blieben, konnten wir in der Stiftskirche und in Thürnhofen zahlreiche feierliche Gottesdienste erleben und den Menschen aus unserer Gemeinde die frohe Botschaft der Geburt Jesu weiter-sagen.

Ein kurzes Krippenspiel in den beiden Familiengottesdiensten sowie die musikalischen Beiträge von Kantorei, Posaunenchor, Trompeten-Solist und unseren Organisten Miriam Wolber und Julian Bach ließen die Gottesdienste zu feierlichen Weihnachtsfestgottesdiensten werden, von denen viele Besucherinnen und Besucher noch lange zehren werden. Unter bewährter musikalischer Beteiligung – dieses Mal durch die Musikschule, das Gymnasium, „Nova Luna“ und „Cantemus“ – entführten Dekanin Lehner, Pfarrer Herrmann, Pfarrerin Bachmann

und Diakon Jarallah unter dem Motto „Weihnachten in aller Welt“ die in den Adventsandenken Anwesenden in verschiedene Länder der Erde, um anhand dort üblicher Traditionen und Bräuche auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Mit dem traditionellen Konzert der Blaskapelle Thürnhofen konnte am Tag vor dem Heiligen Abend nach zweijähriger Pause ein weiteres vorweihnachtliches Highlight wieder stattfinden. In der gut gefüllten Stiftskirche gelang es den Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Martin Trotter einmal mehr, die Zuhörer mit einer bunten Mischung aus traditionellen, volkstümlichen und modernen weihnachtlichen Weisen zu begeistern; passend dazu ließ Pfarrer Herrmann, der durch das Programm führte, in seiner Ansprache eine „Rose von Jericho“ zum Blühen bringen, die daran erinnert, dass mit der Geburt Jesu wie mit der Blüte einer Rose etwas Neues beginnt.

Am 30. Dezember gab es dann ein verspätetes Weihnachtskonzert, organisiert von Michael Sommer. Mit wunderschönen Balladen und mitreißenden Songs begeisterte Tracey Jane Campbell circa 760 Besucher in der Stiftskirche.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die sich in einem der Gottesdienste eingebracht haben: Pfarrer, ehrenamtliche Mitarbeitende, Mitglieder unserer Chöre, Organisten und unseren Mesnerinnen.

Pfarrer Jörg Herrmann



*Fotos: Herbert Dinkel, Günter Schmidt,
Claudia Schwab, Angela Beck*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Feuchtwangen



Rückblick

Weihnachtsfeier im Seniorenkreis

Reges Interesse – erfreulicherweise auch bei einigen „neuen Gesichtern“ – fand am Nikolaustag die traditionelle Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder. Das Team der Seniorenkreise aus Feuchtwangen und Vorderbreithenthann sorgte wie immer für eine heimelige Atmosphäre und vorweihnachtliche Leckereien. Eine Andacht zum Heiligen Nikolaus von Pfarrer Jörg Herrmann, gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder mit Kantorin Miriam Wolber und einem Auftritt eines Gemeinschaftschores von Kindern aus den „Cantemus“-Chören und den Unterstufenchor des Gymnasiums unter der Leitung von Birgit Mathes und Daniela Leder-Groß sorgten für einen festlichen Rahmen der Feier, die nun endlich wieder in bewährter Weise durchgeführt werden konnte.

Fotos und Text: Pfarrer Jörg Herrmann

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen:

„Sicher im Alter“ mit KHK Thomas Ackermann, Kriminalpolizei Ansbach,
07.03. 14.00-16.00 Uhr, Gemeindehaus Feuchtwangen
28.03. 14.00-16.00 Uhr, Gemeindesaal Vorderbreithenthann

Abendmahlsgottesdienst mit anschließender Osterfeier mit Pfarrer Jörg Herrmann
04.04.14.00-16.00 Uhr, Johanniskirche / Gemeindehaus Feuchtwangen

gemeinsamer Ausflug mit Pfarrer Jörg Herrmann
09.05. ab 13.00 Abfahrt „Mooswiese“

Alle jung gebliebene Gemeindeglieder sind ganz herzlich eingeladen!

Fresken der Stiftskirche restauriert



Die **Wand** zeigt über der gotischen Eingangstüre ein spätgotisches Kreuzigungsbild, zur Rechten und Linken ebensolchen

gemalten Architekturen, auf denen das angebliche Wappen Karl des Großen angebracht ist. Rechts von der Türe tritt uns der Heilige Christophorus entgegen, wie er das von ihm nicht erkannte Jesuskind übers Wasser trägt. Die auf die Seitenwand überspringende Malerei zeigt uns das Wappen der Herren von Ehenheim (jetzt Enheim bei Marktbreit), deren drei nach einander von 1496 bis 1524 in Feuchtwangen Amtmänner waren, und von de-

nen jedenfalls einer Stifter der Malerei gewesen sein dürfte. Die Malereien sind durch die Abnahme (1913) und vermutlich mehrere Restaurierungsmaßnahmen im 20. Jahrhundert stark reduziert und überarbeitet worden. Auflockerung des Putzgefüges durch die Aktivität bauschädlicher Salze (Auskristallisation und Lösung) und Abplatzungen der Malschicht (u.a. auch durch gealterte Restaurierungsmaterialien) sind gegeben. Aufgrund des fragilen Zustandes wurde eine Konservierung der überlieferten Substanz mit folgender Herangehensweise durchgeführt:

- weitere behutsame Trockenreinigung
- weitere Konsolidierung des Bestands mittels Kalkmilch/schlämmen/-putzen
- Belassen von Altretuschen und Übermalungen
- Farbliche Angleichung/Integration der neuen Konsolidierungen



Das Präsentationsergebnis orientiert sich eher an der gut erhaltenen Restaurierung bzw. Bestand. Von einem vollständigen Schließen vorhandener

hellerer Altretuschen wurde abgesehen. Eine Überarbeitung der Kittungen, Retuschen und Übermalungen zur optischen Verbesserung des Gesamteindrucks konnte aber erfolgen. Ein Fortschreiten der Schäden durch die Aktivität der bauschädlichen Salze sowie durch die eingebrachten Materialien früherer Restaurierungsmaßnahmen kann auch nach einer Konservierung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Daher ist ein Monitoring in einem Abstand von ungefähr drei Jahren empfehlenswert.

Christine Hitzler, Restauratorin

Im Namen der Kirchengemeinde Feuchtwangen ein herzliches Dankeschön an die beiden Restauratoren Christine Hitzler und Markus Eiden, dem Staatlichen Bauamt Ansbach für die Begleitung der Maßnahme und allen, die das Projekt finanziell unterstützt haben.

Pfarrer Jörg Herrmann

Mitgliederversammlung

Am 08. November 2022 fand die Mitgliederversammlung des Evang. Vereins für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V. in der Stiftskirche statt. In diesem Rahmen wurden die Neuwahlen zu unserem Vorstandsgremium durchgeführt: Folgendes Wahlergebnis können wir bekannt geben:



Vorsitzender: Herr Dekan Wigbert Lehner, 2. Vorsitzender: Herr Herbert Lindörfer, Kassiererin: Frau Hannelore Stoll, Schriftführerin: Frau Marlies Rohn, Beisitzer: Herr Dr. Wolfgang Langer, Herr Matthias Frank, Herr Gerhard Leidenberger, Frau Gertraud Burkhardt, Frau Sylvia Spaniel, Frau Tanja Schuster, Herr Pfr. Christoph Matejczuk

Bedanken möchten wir uns bei allen Gewählten für die Bereitschaft, in unserem Verein weiter bzw. neu mitzuwirken und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Für langjährige Mitarbeit in unserem Diakonieverein wurden mehrere Mitarbeitende geehrt: Frau Lydia Cordelet für 20 Jahre Dienst in unserer Diakoniestation, Frau Anita Langer für 10 Jahre Dienst in unserer Diakoniestation und in unserer Tagespflege, Frau Silvia Fickert für 10 Jahre Dienst in unserer Diakoniestation und im Servicewohnen. Leider konnte nur Frau Fickert persönlich an der Veranstaltung teilnehmen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den geehrten Kolleginnen für das langjährige Engagement in unseren Einrichtungen.

Foto und Text: Anette Danzer

Begleitet in Freud´ und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von März bis Mai ihren Geburtstag feiern,
Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

**„Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue,
so weit die Wolken gehen (Psalm 108,5)“**

März

April



Mai



Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



**„Ich will dich segnen und
du sollst ein Segen sein.“
(1. Mose 12,2)**

Trauungen Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum



**„Vergesst nicht den Bund, den der Herr, euer Gott, mit euch geschlossen hat.“
(5. Mose 4,23).**

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



**„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln“ (Psalm 23)**



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)

Breitenau



Dorfgütingen



Aus dem Leben der Gemeinde



Gemeinsamer **Seniorenkreis**

Dombühl – Kloster Sulz · Dorfgütingen

Neue Termine:

- 02. März 14.00 Uhr Seniorenkreis in Dombühl
- 30. März 15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen im
Gemeindehaus Dombühl
- 06. April 15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen im
Gemeindehaus in Kloster Sulz
- 04. Mai Seniorenkreis in Dombühl
- 01. Juni Seniorenkreis in Dorfgütingen
- Juli – Sommerpause
- 10. August 14.00 Uhr Dombühl
- 07. September Ausflug
- 05. Oktober 14.00 Uhr Dorfgütingen
- 09. November 14.00 Uhr Dombühl
- 07. Dezember 14.00 Uhr Dorfgütingen

**Goldene Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1970, 1971 und 1972
in Dorfgütingen am 23. Oktober 2022**

Foto: Katharina Steca

gemeinsame Konfirmation 2023

Dombühl - Kloster Sulz - Dorfgütingen - Breitenau

Zur Konfirmation angemeldet sind:

Maurice Dürnberger, Dombühl Leon Freitag, Archshofen Leandra Hermann, Breitenau
Johann Hörber, Bortenberg Elias Kapp, Dorfgütingen Quantien Kustra, Schorndorf
Luis Lang, Archshofen Maxim Otto, Dombühl Marie Reis, Dorfgütingen
Markus Scheel, Dombühl Sophia Sept, Dombühl Lilo Tartsch, Archshofen
Leonie Wagner, Bortenberg

Gottesdienste:

Die **Beichte zur Konfirmation** ist am Samstag, 27. Mai 2023

Gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation Pfingstsonntag, 28. Mai
um 9.30 Uhr **in der Marienkirche in Kloster Sulz**

Nachmittagsgottesdienst zur Spruchauslegung
um 17.30 Uhr **in der Marienkirche in Kloster Sulz**

Die Konfirmanden stellen sich am Sonntag vorher, 21.05.2023,
in den Gottesdiensten um 9.00 Uhr in Dorfgütingen und um 10.15 Uhr in Dombühl gemeinsam vor.

Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau

Pfarrer Jürgen Rosen, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen

Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

aktuelle Termine unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau>





Gottesdienste in Kloster Sulz und Dombühl

Änderungen vorbehalten!

dieser Plan wurde bereits im Oktober erstellt –
bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten

	Dombühl	Kloster Sulz
05.03.2023	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner
12.03.2023	10.15 Uhr Lektor Neuberger	9.00 Uhr Lektor Neuberger
19.03.2023	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner
26.03.2023	10.15 Uhr Pfr. Wild	9.00 Uhr Pfr. Wild
30.03.2023	15.00 Uhr Seniorenabendmahl im Gemeindehaus Dombühl	----
02.04.2023	9.00 Uhr Pfr. Winter	10.15 Uhr Pfr. Winter
06.04.2023	---	15.00 Uhr Seniorenabendmahl im Gemeindehaus Kloster Sulz
07.04.2023 /Karfreitag	9.00 Uhr Pfr. Lindner Gottesdienst mit Abendmahl	10.15 Uhr Pfr. Lindner Gottesdienst mit Abendmahl
09.04.2023 Ostersonntag	6.00 Uhr musikalischer Ostermorgen	10.15 Uhr Ostergottesdienst mit Pfr. Lindner und Posaunenchor
10.04.2023 Ostermontag	10.15 Uhr Pfr. Rosen	9.00 Uhr Pfr Rosen
16.04.2023	9.00 Uhr Lektor Neuberger	10.15 Uhr Lektor Neuberger
23.04.2023	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner
30.04.2023 Jubilate	----	9.30 Uhr Silberne Konfirmation mit Pfr. Lindner
07.05.2023 Kantate	---	9.30 Uhr Pfr. Lindner und Gesangverein Dombühl
14.05.2023	10.15 Uhr Pfr. Wild	9.00 Uhr Pfr. Wild
18.05.2023 Christi Himmelfahrt	10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Kloster Sulz mit Pfr. Lindner	
21.05.2023	10.15 Uhr Konfi-Vorstellung	----
28.05.2023 Pfingstsonntag	----	9.30 Uhr Fest-Gd zur Konfirmation 17.30 Uhr Spruchauslegung
29.05.2023 Pfingstmontag	10.15 Uhr Pfr. Winter	----

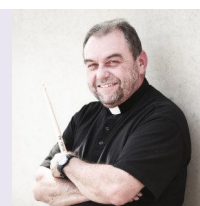
Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

KV Dombühl: Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt,
Angela Scheuermann, Petra Schiller und Ilse-Maria Weißmann

KV Kloster Sulz : Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb, Sylvia Lehr,
Ernst Lutz und Sonja May

KiGa Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita-kloster-sulz@t-online.de



Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

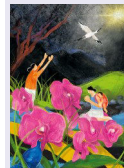
(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



Seniorenabendmahl

30. März 2023 in Dombühl
06. April 2023 in Kloster Sulz



Weltgebetstag aus Taiwan

03. März 2023 19.30 Uhr
Kloster Sulz

Gottesdienste an Ostern

09. April 2023 - Ostersonntag

6.00 Uhr musikalischer Ostermorgen in Dombühl
wir treffen uns unten an der Leichenhalle und ziehen gemeinsam in die Kirche

10.15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche in Kloster Sulz

10. April 2023 - Ostermontag

9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz, 10.15 Uhr Gottesdienst in Dombühl,

Einladung zur silbernen Konfirmation am 30.04.2023

Hierzu sind alle ehemaligen Konfirmanden aus Dombühl und Kloster Sulz eingeladen,
die 1995 -1998 Konfirmation gefeiert haben.

Die Einladungen sind an die uns bekannten Adressen bereits verschickt worden. Falls Sie im genannten Zeitraum konfirmiert haben, aber keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Der Gottesdienst ist um 9.30 Uhr in der Marienkirche in Kloster Sulz

gemeinsame Konfirmation 2023

Dombühl - Kloster Sulz - Dorfgütingen

Zur Konfirmation angemeldet sind:

Maurice Dürnberger, Dombühl Leon Freitag, Archshofen Leandra Hermann, Breitenau
Johann Hörber, Bortenberg Elias Kapp, Dorfgütingen Quentien Kustra, Schorndorf
Luis Lang, Archshofen Maxim Otto, Dombühl Marie Reis, Dorfgütingen
Markus Scheel, Dombühl Sophia Sept, Dombühl Lilo Tartsch, Archshofen
Leonie Wagner, Bortenberg

Gottesdienste:

Die **Beichte zur Konfirmation** ist am Samstag, 27. Mai 2023

Gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation Pfingstsonntag, 28. Mai
um 9.30 Uhr in der Marienkirche in Kloster Sulz

Nachmittagsgottesdienst zur Spruchauslegung
um 17.30 Uhr in der Marienkirche in Kloster Sulz



Die Konfirmanden stellen sich am Sonntag vorher, 21.05.2023,
in den Gottesdiensten um 9.00 Uhr in Dorfgütingen und um 10.15 Uhr in Dombühl gemeinsam vor.

KINDERGOTTESDIENST
Herzliche Einladung

Sei dabei!

Kindergottesdienst

Wo: im Gemeindehaus in Kloster Sulz
(Kloster Sulz - Hauptstr. 10)

Eingeladen sind alle Kinder von 4 – 10 Jahren

Wir wollen basteln, singen, spielen
und biblische Geschichten hören.

Termine werden im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Folgt uns auch auf Instagram:
[kigo.klostersulz_dombuehl](https://www.instagram.com/kigo.klostersulz_dombuehl)

Wir freuen uns auf euch!

Gemeinsamer **Seniorenkreis**

Dombühl – Kloster Sulz - Dorfgütingen

Neue Termine:

- 02. März 14.00 Uhr Seniorenkreis in Dombühl
- 30. März 15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen im
Gemeindehaus Dombühl
- 06. April 15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen im
Gemeindehaus in Kloster Sulz
- 04. Mai Seniorenkreis in Dombühl
- 01. Juni Seniorenkreis in Dorfgütingen
- Juli – Sommerpause
- 10. August 14.00 Uhr Dombühl
- 07. September Ausflug
- 05. Oktober 14.00 Uhr Dorfgütingen
- 09. November 14.00 Uhr Dombühl
- 07. Dezember 14.00 Uhr Dorfgütingen

Aus den Amtsbüchern



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, wende sich bitte per email an
Pfarramt.Mosbach@elkb.de oder telefonisch an 09852 9754.

Herzliche Einladung zum WeltGebetsTag am 3.03 um 19.30 Uhr in Mosbach.

Konfirmiert werden wollen am Palmsonntag, dem 2. April in Larrieden
Paula Früh, Lukas Beierlein, Jan Springer.

Zur Mosbacher Konfirmation am weißen Sonntag, dem 16.4. sind angemeldet:
Lea Biswanger, Annika Gaab, Amelie Heck, Luisa Waldmann, Mona Wiegner,
Kilian Barth, Luis Barth.

Film Funky und Fanfaren – 90 Jahre Posaunenchor Mosbach

Am ersten Sonntag im Advent beging die Gemeinde Mosbach das Jubiläum ihres Posaunenchores, 90 Jahre nach seiner Gründung 1932. In unruhigen Zeiten, so Dekanin Uta Lehner, ist die Gründung und Erhaltung eines Posaunenchor mit seiner klaren Ausrichtung auf den kommenden Christus eine Ansage. Ein Statement für das Gute und die Zukunft.

Vom Verband der Posaunenchoere in Bayern gratulierte Landesposaunenwart Ralf Tochtermann. Gemeinsam mit Pfarrer Michael Wild ehrte er langjährige Mitglieder des Chores: Erich Wesenbeck für 55 Jahre, Helmut Soldner und Helga Straßer für 40 Jahre, Daniel Heßler für 25 Jahre treuen Bläserdienst.

Er leitete die Bläserinnen und Bläser kompetent und motivierend bei ihren Stücken. Besonderes Augenmerk lag auf „Simply Funky“, was vorher nicht zum Alltagsrepertoire gehört hatte.

Unter Regie von Margit Burkhardt und Ramona Hörner war ein Film zur Chorgründung entstanden, der Viele zum Lachen und Nachdenken angeregt hat. Er basiert auf der Chorchronik, die vermerkt, dass der Posaunenchor nicht nur Instrumente hat, sondern dass er selbst ein Instrument ist. Ein Instrument zum Lobe Gottes. So soll es bleiben!

*Text und Foto:
Michael Wild*

Einweihung barrierefreier Zugang zur Kirche

neuen Weg. Nun ist es möglich, mit Rollator oder Rollstuhl unkompliziert zum Gottesdienst in die Kirche zu kommen.

Maßgeblich wurde der Ausbau vom Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Walter Hirsch begleitet. Er erhielt von Pfarrer Wild für seinen unermüdelichen Einsatz ein kleines Präsent.

Text und Foto: Michael Wild

Nach zweieinhalbjähriger Planungs- und Genehmigungsphase konnte Ende Oktober 2022 der barrierefreie Zugang zur Kirche in Larrieden eingeweiht werden. Der neuangelegte Pflasterweg führt über das benachbarte private Grundstück zum westlichen Eingang der Michaeliskirche.

In einer kurzen Feierstunde bei herrlichem Herbstwetter segnete Pfarrer Michael Wild den neuen Zugang. Unter den Klängen des Posaunenchores Larrieden „begingen“ die anwesenden Besucher den